


Amtsblatt

30. Mai 1938

der

Stadt  Wien

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE

Erscheint jede Woche Freitag
Bezugspreis jährlich RM 10.— mit Post-
zusendung / Einzelnummer 20 Pfennig

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus / Fernsprecher: A-28-500
Postsparkassenkonto: 210.045

Anzeigenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Fernsprecher U-20-5-60, Postsparkassenkonto: B-163.254

Nr. 22

Wien, 27. Mai 1938

46. Jahrgang

Deutschlandflieger! Wien begrüßt Euch!

Deutschlandflieger! Jedesmal im Frühsommer haben Hunderte von Euch bei der größten flug-
sportlichen Veranstaltung des Reiches die deutschen Gaue begrüßt. Nie aber noch trug dieser Flug seinen
stolzen Titel mit mehr Recht als in dem großen geschichtlichen Jahr 1938.

Im Festsaale des Wiener Rathauses, in dem Euch am kommenden Sonntag die Stadt Wien
empfangen wird, hat Adolf Hitler das Großdeutsche Reich verkündet. Die Ostmark ist heimgekehrt,
Wien, die „Perle“, die der Führer und Befreier unserer Heimat der „Obhut des ganzen deutschen
Volkes“ anvertraute, ist des Reiches zweitgrößte Stadt geworden. Der Korpsführer des national-
sozialistischen Fliegerkorps, Generalleutnant Christiansen, hat unsere Stadt zum Endziel des dies-
jährigen Deutschlandfluges bestimmt. Er begrüßt damit die neue Stadt im Südosten Deutschlands
und würdigt die Bedeutung Wiens für das Flugwesen und den Luftverkehr des neuen Reiches. Am
Sonntag, den 29. Mai, werdet Ihr nach einer Woche schwerster Anspannung in Aspern eintreffen und
Wien freut sich, Euch empfangen zu dürfen!

Die Stadt Wien begrüßt heute schon Korpsführer Generalleutnant Christiansen, die aktiv teil-
nehmenden Gruppenführer der 16 NSFK-Gruppen sowie alle übrigen deutschen Flieger mit herzlichem
und kameradschaftlichem Willkomm! Sie hofft, daß sie in unserer vielgepriesenen Stadt der Gast-
freundschaft sich wohl fühlen und nach den Anstrengungen des Fluges Erholung und Entspannung finden
werden. Und sie wünscht den Fliegern des großen Reiches, daß sie von hier das Bewußtsein unserer
starken Verbundenheit mit Ihnen und eine dauernde Erinnerung an unsere Stadt mitnehmen.

Gut Land!

Heil Hitler!

SA-Brigadeführer

Dr.-Ing. Hermann Neubacher,

Bürgermeister der Stadt Wien.

Lehrervereidigung im Wiener Stadtschulrat:

Reichsminister Rust und Bürgermeister Neubacher zu hundert neueingestellten Lehrpersonen

Im festlich geschmückten Hof des Wiener Stadtschulrates fand Dienstag, den 24. Mai, die erste nationalsozialistische Lehrervereidigung statt. Die hundert Frauen und Männer, die fast durchwegs illegale Parteigenossen waren und in der Schmitz-Aera jahrelang auf ihre Anstellung warteten, wurden zum Unterschied von der Systemzeit nicht als Hilfslehrer, sondern gleich als provisorische Lehrer eingestellt, was für sie vor allem eine finanzielle Besserstellung bedeutet.

Nach dem Eintreffen des Reichserziehungsministers Dr. Rust und des Bürgermeisters der Stadt Wien Dr.-Ing. Neubacher begann die Feier mit einer Festfanfare von Direktor Schönly, gespielt von der Waldhornvereinigung Müllner, worauf der geschäftsführende zweite Präsident des Stadtschulrates für Wien Prof. Frisch die Festgäste begrüßte und ihnen für ihr Erscheinen dankte.

„In dieser durch die gewaltige Tat des Führers zur glücklichsten aller Großstädte der Welt gewordenen Stadt Wien“, sagte er u. a., „hat nun der Bürgermeister die Tore der Schule geöffnet für den Einzug junger Lehrer und Lehrerinnen. Damit gehen Jahre einer erzwungenen und zermürbenden Untätigkeit zu Ende, Jahre der Not und des Elends, in die Sie ein verbrecherisches System gestürzt hatte.“

Nach diesen Eröffnungsworten betrat

Reichserziehungsminister Dr. Rust

das Rednerpult und hielt eine Ansprache, in der er u. a. sagte:

„Meine Kameraden und Kameradinnen! Erziehert und Erziehertinnen! Wir sind darum so stark als Deutsche und haben darum Volk zu Volk, deutsch zu deutsch und die Ostmark zum alten Reich fügen können, weil wir zuvor gelernt haben, die Arbeiter der Stirne und die Arbeiter der Faust zueinanderzuführen und aus Klassen, die sie einst sein wollten, ein Volk zu formen. Wir haben alles hinter uns gelassen, was wir ehemals waren. Wir wollen nicht Bürger und nicht Proletarier sein, nicht Bayern und nicht Preußen, nicht Katholiken und nicht Protestanten, wir wollen Deutsche sein! Diese zunächst in der großen Seele eures Landmannes Adolf Hitler nach innen gewandte Schau ist dann unsere Welt geworden. Diese völkische Kraft, die uns innewohnt, macht uns heute der ganzen Welt überlegen.“

Es wäre aber nicht genug, wenn wir unsere Volkwerdung so betrachten wollten, daß wir die lebenden Hürden einreißen zwischen Klassen und Ständen. Wir wollen mehr, wir wollen und müssen auch die Grenzen einreißen zwischen dem, was uns trennt von Vergangenheit und Zukunft. Wir dürfen nicht bloß leben für uns, sondern uns nur als eine Menschheit fühlen.

Sie sind noch jung, Sie greifen jetzt Ihren Berufsberuf an, für Sie beginnt eigentlich erst das, was wir Leben nennen, nämlich das Schaffen. Es ist ja das Schönste, das einem Menschen zuteil werden kann, daß er unmittelbar vor das nächste Geschlecht gestellt wird und nicht nur sagen kann, ich habe Kinder, sondern in meine Hand bekomme ich die ganze junge Generation meines Volkes. Sie treten heute als junge Erzieher und Erzieherinnen in einem noch nicht dagewesenen Augenblick an dieses junge Geschlecht heran. Sie tun es bestimmt zunächst, weil Sie froh sind, eine Arbeit zu erhalten, in einen Beruf hineinzukommen, aber die Freude wird um so größer sein, wenn Sie das Bewußtsein haben, daß in diesem Augenblick der Lehrer und Erzieher mehr ist als er jemals war.

Neben dieser Größe seiner Aufgabe ist es aber auch Schicksal des Lehrers, eine Zielscheibe der Kritik zu sein. Wer in der Öffentlichkeit steht, wird immer der Kritik ausgesetzt sein; wer aber an der Jugend arbeitet, ist ihr doppelt ausgesetzt. Dieser Kritik nun setzen Sie Ihren Glauben entgegen, das Bewußtsein ihrer Aufgabe und die Überzeugung, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Sie

können und werden als Junglehrer und Junglehrerinnen mit diesem Bewußtsein auch die Kraft in sich tragen, den Beruf zu erfüllen; diese Kraft muß der Mensch aus seiner eigenen Würde nehmen, im Gefühl seiner großen Aufgabe.

Es hat noch nie eine Zeit gegeben, die die junge Mannschaft so sehr ermutigt hat, an sich zu glauben und zu gleicher Zeit schon in jungen Jahren eine Fahne zu tragen, wie die heutige. Wir haben der Jugend eine Fahne in die Hand gegeben, und zwar unsere Fahne; diese Fahne aber ist nicht die Fahne von etwas bloß Lebendigem, sondern von etwas Ewigem, die Fahne Deutschland. Aus dieser Fahne können Sie alles herauslesen und herausdeuten, was uns bewegt. Wir glauben nicht, daß



„Weltbild“

Deutschland stirbt, nachdem es sich nunmehr seiner selbst bewußt geworden ist, denn Völker sterben nur, wenn sie die ewigen Gesetze Gottes verlassen. Darum ist auch dieses blutrote Tuch — blutrot im tiefsten Sinne des Wortes — Bekenntnis zu dem Glauben, daß auf dieser Erde jene Völker nicht vergehen, die so leben, wie Gott es will, d. h. nicht selbst sterben wollen, wenn sie den Mut haben, sich fortzusetzen. So ist uns auch das Hakenkreuz Symbol für den Glauben an den ewigen Frühling und an die ewige Wiederkehr unseres Volkes mit jedem neuen Geschlecht.

Diese Fahne trägt unsere Jugend und diese Jugend bekommen Sie nun in Ihre Hände. Sie bekommen aber nicht junge Menschen schlechthin, sondern solche, die Adolf Hitler schon im jugendlichen Alter zu dem Bewußtsein erweckt hat, Fahnenträger zu sein.

Das war es, was ich in dieser Stunde vor allem sagen wollte: Sie bekommen nicht Menschen, die Sie erst zu etwas machen sollen, sondern diese Jugend trägt bereits eine Welt in sich. Diese Jungen und Mädchen, die Sie bekommen, sind ja Kinder dieser Stadt Wien, die jetzt auch für das Altreich so sehr ins Licht gerückt ist als jene Stadt, in der einst der Führer wurde und in der ihn das Leben geformt hat. Diese Jugend hat nun ein Jahr hinter sich, in dem sie nicht gewußt hat, wohin sie gehen soll. Jetzt aber weiß sie, wohin sie zu gehen hat und Sie sollen sie führen. Gehen Sie hin mit Stolz, mit Bewußtsein und, meine jungen Kameraden, gehen Sie auch mit Erfolg!“

Nach dieser mit großer Ergriffenheit aufgenommenen Rede hielt

Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher

an die 100 Junglehrer und Lehrerinnen folgende Ansprache:

„Wenn ich Sie jetzt in einer feierlichen Stunde Ihres Lebens in den Dienst der Gemeinschaft als Jugendzieher aufnehme und wenn ich darüber nachdenke, unter welchen besonderen Umständen

Sie Ihren Weg ins Leben angetreten haben, dann darf ich Sie dazu vor allem herzlich beglückwünschen. Sie haben als ganz junge Menschen die Not der Nation erlebt, Sie haben erlebt, wie ein Mann aufstand, eine Kämpferschar um sich versammelte, kämpfte und siegte. Sie haben den Befreiungskampf der Nation in Ihrer eigenen Heimat erlebt.

Es ist so, daß Ihr Weg in den Beruf, in die Verantwortung vor der Nation unmittelbar über die zertrümmerten Symbole eines Systems führt, das sich uns entgegengestellt hatte, daß dieser Weg durch die Jubeltage und -wochen der Befreiung führt. Wenn Sie in diesen geschichtlichen Tagen in Ihren Beruf eintreten, dann wissen Sie, daß Sie Kinder zu erziehen haben im Zeichen des tiefen persönlichen Ehrgefühls, eines Ehrgefühls, das in das Gefühl für die Ehre der Nation einmündet, das sich zum Glauben und zur unerschütterlichen Treue zu jenem großen Führer zu verdichten hat, der uns aus tiefster Not gerettet, der uns das Leben wieder lebenswert gemacht hat, der uns in eine große Zukunft führen wird, wie wir es aus unserer unerschütterlichen Überzeugung wissen.

Wenn Sie vor diesen Ihrer Betreuung anvertrauten Kindern stehen, dann denken Sie daran, daß die eidliche Verpflichtung, mit der Sie heute gebunden werden, mehr ist als die Anerkennung einer Tatsache, daß in der menschlichen Gesellschaft eben Ordnung und Verpflichtung bestehen müssen. Diese eidliche Verpflichtung ist die Betätigung einer von Ihnen ganz zu erfüllenden Mission; es ist die Erfüllung einer völkischen Mission im Reiche unseres Führers Adolf Hitler und Sie werden diese Ihre Mission um so besser erfüllen, je mehr Sie dazu beitragen, aus der jungen Generation, die durch Ihre Hände geht, eine solche zu machen, wie Sie jedes Volk immer wieder braucht, um leben zu können; eine nämlich, die bereit ist, ihre ganze Gegenwart hinzuzuerfassen, damit die kommenden Generationen leben und das Volk ewig sei.

So wollen Sie denn in Ihren Beruf hineingehen unter dem großen geschichtlichen Vorzeichen, erfüllt von den Erlebnissen der letzten Jahre und Monate, tief durchdrungen von dem Glauben an den Führer und im Herzen mit einer unauslöschlichen Flamme der Liebe zu unserem heiligen Deutschland!

Nun bitte ich um Verlesung der Eidesformel."

Tief beeindruckt von den Worten des Bürgermeisters legten die 100 Lehrer und Lehrerinnen den Eid ab:

"Ich schwöre, ich werde dem Führer des Deutschen Reiches und Volkes Adolf Hitler treu und gehorsam sein, die Befehle beackten und meine Amtspflichten gewissenhaft erfüllen. So wahr mir Gott helfe!"

Nachdem noch einer der vereidigten Lehrer in der Uniform der Sturmabteilung des Führers namens seiner Kameraden das Gelöbniß abgelegt hatte, die Idee Adolf Hitlers über die Kinder in das Volk hinauszutragen und so zu einer wahren Volksgemeinschaft zu gelangen, die Sinn und Zweck des nationalsozialistischen Kampfes sei, wurde die würdige Feier mit den Hymnen Deutschlands geschlossen.



S. Wagner

Wien im Aufbau

3 Millionen Reichsmark für Instandsetzung der Wiener Schulen

Für die im heurigen Jahre durchzuführenden Instandsetzungs- und Aufholungsarbeiten an den Wiener städtischen Schulgebäuden hat der Bürgermeister der Stadt Wien Dr.-Ing. Neubacher zusätzliche Geldmittel im Betrage von 1,7 Millionen Reichsmark zur Verfügung gestellt, so daß nunmehr die Summe von mehr als 3 Millionen Reichsmark für diese Arbeiten verwendet werden kann.

Neben dem Ersatz der in einigen Schulen immer noch bestehenden Gasbeleuchtung durch zeitgemäße elektrische Leuchten kommt insbesondere auch die Verbesserung der vielfach veralteten Heizungen zur Durchführung. Einzelne dieser Heizanlagen sind vollständig zu erneuern, während bei anderen nur Systemverbesserungen durchgeführt werden.

Einzelne ältere Schulgebäude, die noch mit Kohlenöfen geheizt werden, kommen für die Einrichtung einer Zentralheizung nicht mehr in Betracht, da eine baldige Auflassung dieser den neuzeitlichen Anforderungen in keiner Weise entsprechenden Schulen und ihr Ersatz durch Neubauten erhofft werden kann. Aber auch in diesen Schulräumen werden die ganz veralteten und verbrauchten Öfen durch neue regulierbare Koksöfen ersetzt werden.

In den alten Schulräumen werden nun endlich auch die ganz ausgetretenen Fußböden erneuert werden können. Ebenso sind viele Schaufenster und Dächer dringend instandzusetzen. Manche Schulräume sind schon seit zehn bis fünfzehn Jahren nicht mehr ausgemalt worden. Auch Schlosser, Tischler und Anstreicher, Asphaltierer, Pflasterer und Installateure finden eine Fülle von Arbeiten in den städtischen Schulen. Der größte Teil der vom Bürgermeister angeordneten Aufholungsarbeiten wird besonders den kleineren Gewerbetreibenden Verdienstmöglichkeiten bieten.

Naturgemäß kommt für alle diese Arbeiten nur die kurze Zeitspanne der Sommerferien in Betracht, so daß schon aus diesem Grunde nicht alle wünschenswerten Verbesserungen auf einmal in einem Jahre durchgeführt werden können. Das Stadtbauamt ist bemüht, durch planmäßige und sorgfältige Vorbereitung den vollen Einsatz der Arbeitskräfte am ersten Tag nach dem Schulschluß sicherzustellen, um so im Rahmen der Gegebenheiten die größtmögliche Leistung zu erzielen.

Umfangreiche Kanal-, Straßen- und Wasserleitungsbauten

Die wichtigsten Arbeitsvergaben dieser und der vergangenen Woche, die Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher genehmigte, beziehen sich vornehmlich auf umfangreiche Straßen- und Kanalbauten mit einem Kostenerfordernis von nahezu 1,3 Millionen RM und Wasserleitungsbauarbeiten von rund 92.000 RM.

Die **Straßenbauten**, bei denen Erd- und Pflasterungsarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Beton- und Hartgußasphaltarbeiten, Beton- und Gußasphaltarbeiten, Betonstraßenherstellung, Bitumen- oder Pechmörtelbergußerarbeiten, Bankettherstellung mit Wetterteertränkung, Holzpflaster-

arbeiten, Betonradfahrwegherstellung und Fugenvergüßarbeiten erforderlich sind, umfassen den Straßenbau Schwarzenbergplatz — Schwarzenbergstraße von der Hegelgasse bis zur Lothringer Straße, den Bauteil II, Paulos 5, der Wiener Höhenstraße, den Straßenbau Lerchenfelder Straße von der Strozsigasse bis zur Lerchengasse, den Straßenbau Triester Straße südwärts der Wienerberg Straße in der Triester Straße bis zur Stadtgrenze in Inzersdorf, den Straßenbau Schönbrunner Straße von der Reinprechtsdorfer Straße bis „Am Hundsturm“ und den Straßenbau Gloriettegasse von der Lainzer Straße bis zur Wattmanngasse. Die Linzer Straße erhält in dem Stück von der Utendorgasse bis über das Linienamt hinaus ein neues Kleinsteinpflaster und beiderseitige betonierte Radfahrwege. Diese Arbeit allein wird mehr als 200.000 RM kosten. In der Gumpendorfer Straße sollen die Straßenbahngleise in der Strecke zwischen der Amerlingstraße und der Kasernengasse zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse umgelegt werden. Bei dieser Gelegenheit wird in diesem Teilstück der Gumpendorfer Straße auch das schon sehr schadhast gewesene Pflaster durch ein neues Granitwürfelpflaster auf Betonunterlage mit Asphaltfugenvergüß ersetzt werden. Im Anschluß an die schon bestehende Betonstraßendecke wird die Theodor-Sichel-Gasse im 10. Bezirk bis zur Laaer Straße in gleicher Art befestigt. In der Rechten Wienzeile und in der Hamburgerstraße werden die Gehsteige oberhalb und unterhalb der Kettenbrückengasse durch neue Asphaltgehsteige ersetzt werden. Schließlich sei noch erwähnt, daß für Zwecke des Straßenbaues 6000 Granitwürfel im Werte von 16.000 RM nachbestellt wurden.

An **Kanalbauten** wurden ausgeschrieben: der Umbau des Hauptkanals in der Treustraße von der Webergasse bis zur Dthmargasse und von der Webergasse bis Orientierungsnummer 21, der Umbau des Hauptkanals in der Himmelpfortgasse von der Seilerstätte bis zur Kärntner Straße und von der Schellinggasse bis zur Orientierungsnummer 25 und der Bau eines Hauptkanals in der Bergheidengasse von der Feldkellergasse bis zur Gallgasse. Der Kanalbau in der Rotundenallee steht vor der Vollendung. In Fortsetzung der Praterkanalisierung wird nun ein über 600 m langes Kanalstück in der Hauptallee in Angriff genommen werden, das den Anschluß an den Kanalbau in der Rotundenallee bildet. Anlässlich der Gleisumschichtungen der Straßenbahn in der Gumpendorfer Straße kommt dort auch ein Teil des bestehenden Hauptkanals zum Umbau. Ein anderer Kanalumbau im 6. Bezirk betrifft die Proschkogasse, die die Linke Wienzeile mit der Magdalenenstraße verbindet. In der Inneren Stadt wird der Kanal in der Johannesgasse von der Kärntner Straße bis zur Einmündung in die Seilerstätte umgebaut werden. Schließlich ist noch ein Kanalumbau in der Grünbergstraße im 12. Bezirk zu nennen, der anlässlich der Neuherstellung dieser Straße in der Richtung von der Tivoligasse gegen die Maria-Theresien-Brücke zur Durchführung kommen wird.

Die Ausschreibung von **Wasserleitungsbauarbeiten** betrifft die Verlegung eines Hochquellen-Wasserleitungsrohrstranges an der Oberen Alten Donau von der Wagramer Straße bis zur Theodor-Körner-Gasse.

Diese angeführten Arbeiten wie auch die sonstigen vom Bürgermeister vergebenen Arbeiten und Lieferungen auf fast allen Gebieten der Stadtverwaltung bedeuten die Einstellung von vielen tausenden Arbeitern und Hilfe für Hunderte von Gewerbetreibenden.

Die Rathauswoche

Empfang der Kynologen auf dem Kahlenberg

Die Delegierten des Kongresses des Internationalen Kynologenverbandes (Fédération Cynologique Internationale) waren am 20. Mai Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg. In Vertretung des dienstlich verhinderten Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher begrüßte der Präsidialvorstand Senatsrat Dr. Schutovits die Gäste und wünschte nach einer Würdigung der Leistungen des Verbandes den Arbeiten des Kongresses und der Internationalen Hundausstellung vollen Erfolg.

Der Präsident des Verbandes Prof. Dr. Witzelhuber (Wien) hob in seiner Ansprache die Tatsache hervor, daß zum erstenmal in der Geschichte des Verbandes der Bürgermeister von Wien den Ehrenschutz über die Veranstaltung übernommen, einen Ehrenpreis gestiftet und für die Ausstellung so großes persönliches Interesse gezeigt habe. Nach ihm verdolmetschte noch der Belgier Graf von T'Serclaes die Freude und Dankbarkeit der ausländischen Vertreter und schloß seine Rede mit einem Trinkspruch auf Adolf Hitler, den Bürgermeister und die schöne Stadt Wien.

Hildegard Lueger †

Mittwoch, den 25. Mai, wurde auf dem Wiener Zentralfriedhof Fräulein Hildegard Lueger, die Schwester des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger, zu Grabe getragen. Zum Zeichen der Verehrung und Dankbarkeit, die das nationalsozialistische Wien dem größten Wiener Bürgermeister entgegenbringt und stets entgegenbringen wird, hat Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher die Beerdigung der Verstorbenen auf Kosten der Stadt Wien angeordnet. Hildegard Lueger wurde an der Seite ihres Bruders in der Krypta der Dr. Karl-Lueger-Gedächtniskirche bestattet.

Im Namen des Bürgermeisters legte Präsidialvorstand Senatsrat Dr. Schutovits am Sarge einen prächtigen Kranz nieder, dessen Schleifen die Aufschrift trugen: „Die Stadt Wien — der Schwester und Kameradin des gewaltigsten deutschen Bürgermeisters aller Zeiten.“ Mit diesen Worten hat bekanntlich Adolf Hitler in seinem Buch „Mein Kampf“ dem Bürgermeister Lueger ein unvergängliches Denkmal gesetzt.

Wiermal mehr angebotene Quartiere für die Deutschlandflieger als notwendig

Mein Aufruf an die Wiener Bevölkerung, Privatquartiere für unsere Deutschlandflieger beim Verkehrsamt der Stadt Wien zu melden, hat einen ungeahnten Widerhall gefunden.

Rund 3000 Privatquartiere sind in der kurzen Zeit von nur drei Tagen dem Verkehrsamt zur Verfügung gestellt worden, wobei viele der sich Meldenden auf jede Vergütung verzichteten.

Diese Hilfsbereitschaft und Kameradschaft der Wiener Bevölkerung ist ein schönes Zeichen nationalsozialistischer Einstellung, auf die jeder Wiener besonders stolz sein darf.

Da die Angebote die Zahl der Deutschlandflieger um fast das Vierfache übersteigen, ist es leider nicht möglich, alle, die sich gemeldet haben, zu berücksichtigen, bzw. neue Anmeldungen entgegenzunehmen. Wer daher bis Mittwoch, den 25. Mai, keine Zusage erhalten hat, muß sich bis zum nächstenmal verträufen.

Die Deutschlandflieger werden sich freuen, zu hören, welch großes Entgegenkommen ihnen auch in dieser Hinsicht in Wien gezeigt wurde.

SA-Brigadeführer Thomas Kozich,
Vizebürgermeister der Stadt Wien.

Amtlicher Teil

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkassette, Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/3950/37. Plan Nr. 1243.

Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Altmannsdorfer Straße, Gehendorfer Straße—Rothenburgstraße, Sagedergasse und Gasse 4 im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 7. Mai 1938.)

M.-Abt. 23/3567/37. Plan Nr. 1260.

Abänderung des Bebauungsplanes für den von der Stellwag-, Leittha-, Kolping- und Dresdner Straße umschlossenen Baublock im 20. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 6. Mai 1938.)

M.-Abt. 23/3961/37. Plan Nr. 1263.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gudrunstraße, Randhartingergasse, Erlachgasse und Hofherrgasse im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 6. Mai 1938.)

M.-Abt. 23/4376/37. Plan Nr. 1273.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Altmannsdorfer Straße, Gasse 9—Gasse 7 und Stadtgrenze im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 15. April 1938.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Ziviltechnikerbefugnis

Kundmachung

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des vormaligen Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 6. April 1938 Herrn Ing. Dr. Gustav Müller unter Zahl M.-Abt. 2/4127/37 die Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Forstwesen erteilt worden ist. Herr Ing. Dr. Müller hat den vorgeschriebenen Eid am 10. Mai 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulentensektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 18., Gersthofer Straße 25.

Wien, am 16. Mai 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Kundmachung

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des vormaligen Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 12. Mai 1938 Herrn Franz Hubert Matuschek unter Zahl M.-Abt. 2/4954/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Franz Hubert Matuschek hat den vorgeschriebenen Eid am 10. Mai 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulentensektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 7., Kandelgasse 19—21.

Wien, am 23. Mai 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Kundmachung

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des vormaligen Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates vom 12. Mai 1938 Herrn Ing. Egon Friedinger unter Zahl M.-Abt. 2/7788/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Friedinger hat den vorgeschriebenen Eid am 10. Mai 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulentensektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 3., Arenberggring 11.

Wien, am 23. Mai 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Die Gewährung von Kinderbeihilfen an kinderreiche Familien

Der Wiener Magistrat teilt zur Verordnung über die Gewährung von Kinderbeihilfen an kinderreiche Familien mit, daß der Antrag auf Gewährung von einmaligen Kinderbeihilfen in Wien bei den zuständigen Bezirksjugendämtern an Wochentagen in der Zeit von 10 bis 13 Uhr zu stellen ist.

Zuständig ist jenes Bezirksjugendamt, in dessen Amtsbereich der Antragsteller zur Zeit der Antragstellung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Verordnungsblatt für den Amtsbereich des Bürgermeisters von Wien

Das „Verordnungsblatt für den Amtsbereich des Bürgermeisters von Wien“ tritt gemäß der Verordnung des Führers und Reichskanzlers vom 30. April 1938, Reichsgesetzblatt I, S. 455 (Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 111/1938), an die Stelle des Gesetzblattes der Stadt Wien.

Arbeits- und Lieferungsvergaben

Die Anbotbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkassette bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Kanalbauarbeiten

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932)

1.

für den Umbau des Haupturtratskanals in der Treustraße von der Webergasse bis zur Dhmargasse und von der Webergasse bis D.-Nr. 21 im 20. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von RM 15.830

2.

für den Umbau des Hauptunratskanals in der Himmel-pfortgasse von der Seilerstätte bis zur Kärntner Straße und von der Schellinggasse bis D.-Nr. 25 im 1. Bezirk.
Baumeisterarbeiten im Betrage von RM 41.580

3.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der Bergheiden-gasse von der Feldkellergasse bis zur Gallgasse im 13. Bezirk.
Baumeisterarbeiten im Betrage von RM 59.200

Anbotverhandlung zu 1. am 28. Mai 1938 um 9 Uhr, zu 2. am 28. Mai 1938 um 9 Uhr 15, zu 3. am 2. Juni 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 28, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Räumungsarbeiten an Bächen und Gerinnen

im 13. und 19. Bezirk sowie am Wienfluß

Anbotverhandlung am 30. Mai 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 29, 1., Neues Rathaus, 5. Stiege, Mezzanin, Tür 11.

Straßenbauarbeiten

1.

Erd- und Pflasterarbeiten im Betrage von RM 18.200
Fuhrwerksleistungen im Betrage von " 1.200
Asphaltbetonarbeiten im Betrage von " 32.200
beim Straßenbau, 13., Gloriettegasse von der Lainzer Straße bis zur Wattmanngasse.

Anbotverhandlung am 30. Mai 1938 um 10 Uhr in der M.-Abt. 25.

2.

Bitumenmischbelag im Betrage von RM 5.800
beim Straßenbau, 15., Gehaltee der Markgraf-Rüdiger-Straße von der Hütteldorfer Straße bis zur Gablenzgasse.

Anbotverhandlung am 9. Juni 1938 um 10 Uhr in der M.-Abt. 25.

Die Anbotverhandlungen finden in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, statt.

Wasserleitungsbauarbeiten**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

Verlegung eines Ø 600 mm I. W. Hochquellen-Wasser-leitungsrohrstranges an der oberen Alten Donau von der Wagramer Straße bis zur Theodor-Körner-Gasse im 21. Bezirk.

Anbotverhandlung am 9. Juni 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 27 — Städt. Wasserwerke, 6., Grabnergasse 6.

Zur Vergabe gelangen die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten im tarifmäßigen Betrage von RM 73.180 und die Rohrlegungsarbeiten im tarifmäßigen Betrage von RM 18.270, doch werden diese Arbeiten gemeinsam an den Ersther der Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten vergeben.

Die für die Anbotstellung maßgebenden Pläne und An-botunterlagen liegen ab 25. Mai in der M.-Abt. 27, 6., Grab-nergasse 6, 1/23, zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Der Text der Bauanschreibung und der Kostenanschlag können dort auch käuflich erworben werden.

Wohnhausbauarbeiten**Anstreicherarbeiten**

für den Bau, 17., Taubergasse 1 u. 3.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

Glasarbeiten

für den Bau, 17., Taubergasse 1 u. 3.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1938 um 9 Uhr 15 in der M.-Abt. 31 b.

Malerarbeiten

1.

für den Bau, 10., Ragstraße.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Zimmer 10.

2.

beim Bau der Volks- und Hauptschule, 21., Leopoldau, Ader-klaaer Straße—Sebaldegasse.

Anbotverhandlung am 8. Juni 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Zimmer 13.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Bau, 17., Taubergasse 1 u. 3.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1938 um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Die Anbotverhandlungen der M.-Abt. 31 b finden im Neuen Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, statt.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Lieferungen**Lieferungen und Arbeiten für den Neueinbau von Zentral-heizungen in städtischen Schulen und im Amtshaus XXI**

Die Ausschreibung erfolgt auf Grund der in Betracht kommenden Unterlagen (Pläne und Bedingungen).

Anbotverhandlung am 30. Mai 1938 um 10 Uhr in der M.-Abt. 36, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 14.

Die Angebote sind bis zum genannten Tage, 9 Uhr, in ver-schlossenem Umschlag in der Kanzlei der M.-Abt. 36 zu über-reichen.

Für die Vergabe kommen nur Zentralheizungsfirmen in Betracht, die Arbeiten in diesem Umfang, und zwar mit nachweisbar bestem Erfolge bereits durchgeführt haben. Zur Vermeidung unnützen Zeitaufwandes wollen sich daher nur solche Firmen an der Bewerbung beteiligen.

180 Stück Spannmaße samt Zubehör für den Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung

Anbotverhandlung am 30. Mai 1938 um 12 Uhr in der M.-Abt. 41, 1., Neues Rathaus, Eingang Felderstraße.

Architekt und Baumeister

FRANZ CZERNILOFSKY

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten // Spezialist in Edelputzfassaden, Trockenlegungen etc.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 32—34 // Telephon U 31-0-51 U 34-5-11

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

DEUTSCHÖSTERR. ISTE G-DECKEN-VERWERTUNG
WIEN, I. ARCHITEKT I. A. KIRCHNER HERRENG. 6

Textilien

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. 76-cm-Rohfotol 19/17—36/42, | 8. fertige Knaben- und Mäd- |
| 2. 83-cm-Rohmollino | chenmäntel, |
| 15/15—20/20, | 9. Barchentkleider, |
| 3. 83-cm-Rohmollino | 10. Blaudruckschürzen, |
| 15/15—16/16, | 11. Kinderstrümpfe, |
| 4. 150-cm-Rohmollino | 12. Pullmannmützen, |
| 15/15—16/16 | 13. Kinder-Perlanszüge, |
| 5. Schafwollstrickgarn, drap melé, | 14. Knaben-Anzugstoff, |
| 6. Knaben- und Mädchenmantel- | 15. Mantur-Mantelstoff, |
| stoff, | marengo, |
| 7. Dug rot typ., | 16. Winter-Anzugstoff, marengo. |

Nähere Auskünfte werden in der W.-Abt. 44 Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind Angebote, und zwar für Post 1—13 bis spätestens 31. Mai, für Post 14 bis 7. Juni und für Post 15 und 16 bis spätestens 14. Juni 1938, 12 Uhr, zu überreichen.

Durchzugsmollino	Abbotermin	2. Juni 1938,
Leintuchmollino	"	2. Juni 1938,
Cheviot, blau	"	7. Juni 1938,
Loden, grau	"	21. Juni 1938,
Mantelfutter	"	21. Juni 1938.

Nähere Auskünfte werden in der W.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind Angebote bis zu den oben bezeichneten Terminen, 12 Uhr, zu überreichen.

Baubewegung

Neubauten

4. Bezirk: Flechturmgaſſe—Rainergaſſe, E. Z. 88, Wohnhaus, Ing. Hans Klaus, durch Brüder Redlich, 3., Salmgaſſe 2, Bauſührer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton u. Tiefbau, 3., Salmgaſſe 2 (6518).
13. Bezirk: E. Z. 880, Speiſing, Wohnhaus, Fr. u. F. Spreizhofer, 10., Quellenſtraße 39, Bauſührer Bm. Leopold Schumm, Tiefing, Schulgaſſe 8 (S/163).
- " " E. Z. 1933, Penzing, Mehrfamilienhaus, Ludwig Granitzki, ohne Adreſſe, Bauſührer Arch. J. W. Richard Siedel, 18., Sternwartelſtraße 40 (S/205/38).
- " " Ob-St. Veiter Familiengärten, Holzhaus, Maria Med, 12., Wilhelmſtraße 36, Bauſührer Bm. Frz. Aſcher, Inzersdorf b. Wien, Thereſienſtraße 15 (2569).
19. Bezirk: Jungherrenſteig, E. Z. 214, Rahlenerbergdorf, Wochenendhaus, Franz u. Antonie Czapek, 17., Leichgaſſe 6, Bauſührer Bm. Otto Lohn, 18., Währinger ſtraße 122 (Z 20/38 B).
- " " Langenaugagaſſe, E. Z. 1826, Werkzeughütte, Rudolf Marek, 16., Schellhammergaſſe 19, Bauſührer Bm. Johann Gollob, 12., Breitenfurter ſtraße 52 a (Z—22/38 B).
- " " Sammerſchmidtweg, E. Z. 142, Nußdorf, Sommerhäuschen, Mathilde Löſſelmann, 6., Mariahilfer ſtraße 93/16, Bauſührer Bm. Jakob Fijado, 19., Zahnradbahnſtraße 8 (S—59/38 B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Lichtenſteig 2, Bauabänderung, Bauwerber und Bauſührer Allgem. Bauges. A. Porz, 4., Porzhaus (6427).
- " " Rärntner ſtraße 51, Bauabänderung, Baronin Marie Oppenheimer, im Hauſe, Bauſührer Bm. L. F. Hofer, 5., Schloßgaſſe 9 (6437).
- " " Rudolfsplatz 11, Bauabänderung, Hieſtand Mitterhauser & Co., im Hauſe, Bauſührer Bm. Rudolf Schoderböck, 12., Lehrbachgaſſe 4 (6441).

1. Bezirk: Renngaſſe 6, Bauabänderung, Bauwerber und Bauſührer „Univerſale Redlich & Berger“, Bauaktien Geſ., im Hauſe (6497).
- " " Singerſtraße 27, Bauabänderung, Allg. Wollhandels A. G., im Hauſe, Bauſührer Bm. Ing. Kruschka & Mayer, 16., Neulerchenfelder ſtraße 19 (6509).
- " " Volksgartenſtraße 1, Feuermauerdurchbruch, „Elin“ Akt. Geſ. für elektr. Induſtrie, im Hauſe, Bauſührer Bm. Ing. Julius Müller, 3., Regelgaſſe 45 (6522).
- " " Sanſenſtraße 3, Feuermauerdurchbruch, „Elin“ Akt. Geſ. für elektr. Induſtrie, im Hauſe, Bauſührer Bm. Ing. Julius Müller, 3., Regelgaſſe 45 (6523).
- " " Dr.-Karl-Vueger-Ring 12, Bauabänderung, Görlich, im Hauſe, Bauſührer Bm. Ing. Hans Kamenich, 3., Wargergaſſe 40 (6582).
- " " Segelgaſſe 3, Bauabänderung, Rottenmanner Eisenwerke A. G., im Hauſe, Bauſührer Bm. Ing. Joſef Pußer, 9., Gießergaſſe 6 (6639).
- " " Dominikanerbastei, E. Z. 1471, GdSt. 793/2, ebenerdige Verkaufsläden, Dominikaner-Prediger-Ordens-Convent, 1., Poſtgaſſe 4, Bauſührer Waß & Freitag A. G. und Reinong Geſ. m. b. H., 9., Währinger ſtraße 15 (6641).
- " " Riblungengagaſſe 4, Perſonenaufzug, Ado. d. Luftſtreitkräfte, durch Aufzugsfirma Th. d'Eſter Nachf., 3., Schlachthauſegaſſe 15, Bauſührer Bm. Ing. Karl Stigler & Rous Nachf. A. Wügler & F. Jakob, 7., Kirchengagaſſe 32 (6646).
- " " Stadiongagaſſe 6—8, Wohnungsteilung, Häuſeradministration L. Schottenberger, 13., Windelmannſtraße 10, Bauſührer Bm. Ludwig Schottenberger's Bw., 13., Windelmannſtraße 10 (6729).
2. Bezirk: Ridelgaſſe 3, Kanalherſtellung, Ing. Sig. und Hermine Lang, 1., Zelitagagaſſe 10, Bauſührer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigagaſſe 73 (6408).
- " " Kleine Pfarrgaſſe 14, Kanalauswechſlung, Ing. Bruno Geh, 13., Hagenberggaſſe 36, Bauſührer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgagaſſe 4 (6495).
- " " Prater ſtraße 11 und 13, Vermauerung von Türöffnungen, Venieſ'iſche Hausadministration, im Hauſe, Bauſührer Bm. Karl Niel, 14., Sechshauſer ſtraße 5 (6499).
- " " Prater ſtraße 11, Bauabänderung, Venieſ'iſche Hausadministration, im Hauſe, Bauſührer Bm. Karl Niel, 14., Sechshauſer ſtraße 5 (6500).
- " " Prater 92 (Reſtaurant Goldenes Kreuz), Bauabänderung, Reſtaurant Goldenes Kreuz, im Hauſe, Bauſührer Bm. Karl Nieß, 4., Starhemberggaſſe 47 (6573).
3. Bezirk: Sehgagaſſe 19, Bauabänderung, Joſefine Geiringer, im Hauſe, Bauſührer Bm. Joſef Sperker, 12., Dehendorfer ſtraße 78 (6418).
- " " Rennweg 64, Badezimmereinbau, „Solali“ Papierinduſtrie Geſ. m. b. H., im Hauſe, Bauſührer Bm. Fritz E. Gutmann, 3., Erdbergſtraße 90 (6431).
- " " Sohlweggaſſe 38, Holzverſchlag, Karl Domann, im Hauſe, Bauſührer unbekannt (6486).
- " " Zentralviehmarkt St. Marx, Bauabänderung, W.-Abt. 31, Bauſührer Bm. Karl Limbach, 6., Mariahilfer ſtraße 19 (6684).
- " " Kolonitzgaſſe 7, Wohnungsteilung, Dr. Norbert Korſche, 1., Johannesgaſſe 2, Bauſührer Bm. Franz Tremmel, 11., Vorſtraße 122 (6700).
- " " Rennweg, Kaſerne, Abtragung und Neuaufmauerung, für Bauabteilung der 2. Diſion, 1., Univerſitätsſtraße 7, Bauſührer Bm. Ing. Rudolf Ullmann, 17., Geblergagaſſe 21 (6752).

Gegründet 1819

Erste

Gegründet 1819

österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldgasse 49	XIII. Hietzinger Hauptstr. 4
III. Landstraße Hauptstraße 58	XIV. Mariahilferstraße 188
IV. Suttnerplatz 6	XV. Sechshausenstraße 38
V. Mariahilferstraße 71	XVI. Brunnengasse 65
VI. Gumpendorferstraße 98	XVII. Elterleinplatz 6
VII. Neubaugasse 70	XVIII. Währingerstraße 132a
VIII. Alserstraße 25	XX. Wallensteinstraße 21
IX. Nußdorferstraße 15	XXI. Am Spitz 6
X. Favoritenstraße 83	

3. Bezirk: Baumgasse 42, E. Z. 134, Stockwerksaufbau, William Prnm, im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Bauges., 19., Siebinger Straße 2 (6759).
4. Bezirk: Theresianumgasse 4, Bauabänderung, Hausverwaltung Ing. Walter Nyll, 4., Südtiroler Platz 5, Bauführer Bm. V. Nowak & F. Wasler, 9., Volksmann-gasse 22 (6694).
- " " Gupphausstraße 19, Bauabänderung, Elisabeth Ruzfleska, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger, 13., Flößersteig 248 (6749).
5. Bezirk: Einsiedlerplatz 1, Kanalauswechslung, Heinrich Kuzel, 7., Burggasse 59, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (6435).
- " " Margareten Gürtel, Umbau des Pavillons d. Gartenanlage (Zuckerbäder), M.-Abt. 24, Bauführer Bm. Jul. Josef Hecht, 10., Laxenburger Straße 98 (6457).
- " " Margaretenstraße 141, Kanalherstellung, Dr. Otto Kiebacher, 8., Kochgasse 9, Bauführer Bm. Franz Weich, 12., Schallergasse 40 (6692).
- " " Schloßgasse 15, Kanalauswechslung, Anna und Josef Michalek, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (6762).
- " " Margaretenstraße 51, Bauabänderung, Mathilde Hirscher, im Hause, Bauführer Bm. Franz Hofmann, 15., Hütteldorfer Straße 74 (6763).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 3, Wohnungsteilung, Karoline Bieger, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter, 11., Hauptstraße 100 a (6675).
7. Bezirk: Halbgaße 7, Badegelegenheit, Otto Bonn, im Hause, Bauführer unbekannt (6508).
- " " Kirchengasse 3, Bauabänderung, Verwaltungsrat der Gala Akt. Ges. in Raduz, Liechtenstein, Leopold Msher, im Hause, Bauführer Bm. Robert Kaleja, 6., Mariahilfer Straße 89 a (6515).
- " " Kaiserstraße 71, E. Z. 388, Hallenzubau, Rudolf Geburth's Erben, im Hause, Bauführer Bm. Herbert Liebisch, 12., Singrienergasse 29 (6705).
- " " Breite Gasse 11, Bauabänderung, Dr. Karl Karlik, Mauer b. Wien, Lange Gasse 1, Bauführer Bm. Matthäus Bobdal, 13., Linzer Straße 446 (6767).
9. Bezirk: Türkenstraße 29, Bauabänderung, Paula Msher, im Hause, Bauführer Bm. F. Kromholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (6440).
- " " Alserbachstraße 41, Bauabänderung, Dr. Heinrich Foglar-Deinhardtstein f. Friederike Wiro, im Hause, Bauführer Ges. f. Bauarbeiten Ing. Langfelder & Co., 12., Breitenfurter Straße 10 (6544).
- " " Wasagasse 10, Bauabänderung, Hausadministration, Bauführer Bm. Franz Sieb, 16., Hettendorfergasse 26 (6742).
10. Bezirk: Ettenreichgasse 8, bauliche Veränderung, Josef Wamser, im Hause, Bauführer Bm. Karl Josef Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (Bb 157).

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und LeitergerüsteTelephon
U 11-3-19**KARL MICHNA**
Wien, III., Gärtnergasse 12Gegründet
1882**Material-Lagerplatz**

Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telephon A-41-2-25

10. Bezirk: Erlachplatz 7, Steinzeugrohrkanal, Ing. Walter Windholz, Dr. Karl Windholz, 1., Delfertorierstraße 4, Bauführer Bm. Ing. Rud. Otto Gerger, 10., Kar-marischgasse 70 (Bb 158).
- " " Troststraße 58 a, Umbau d. Montagehalle, Albus Kolben, Johann Weiß & Co., im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Dehm & F. Elbricht Nachf., 9., Schwarzspanierstraße 22 (Bb 159).
- " " Waldgasse 51, Waschküche und Einstellraum f. Kraftwagen, Anna und Franz Hirsch, 10., Waldgasse 39, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 160).
- " " Arthaberplatz 9, Wohnungsschaffung, Salvatorianerkolleg, 10., Salvatorianerplatz 1, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 161).
- " " Serndlgasse 14, Waschküche, Martin u. Juliane Markus, im Hause, Bauführer Bm. Franz Lang's Bw., 10., Buchsbaumgasse 19 (Bb 164).
- " " Hofberggasse 8, Eternitrohrleitung, Romuald Loibneger, im Hause, Bauführer Bm. Franz Lang's Bw., 10., Buchsbaumgasse 19 (Bb 165).
- " " Absberggasse 35, Obj. 1, Büroräume, Ankerbrotfabrik, im Hause, Bauführer Bm. Josef Lender, 17., Braungasse 30 (Bb 166).
12. Bezirk: Kranichberggasse 14-16, Fabrikszubau, Kapich & Söhne, 12., Joh. Hoffmann-Platz 9, Bauführer Bm. Ferd. Dpletal & F. K. Groschner, 13., Auhofstraße 4 (1544).
- " " Wolfganggasse 23, Wohnungsvereinigung, Rudolf Cerny, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (1553).
- " " Breitenfurter Straße 1, Pfeilerentfernung und Scheidmauer aufstellung, Anton Zeilinger, im Hause, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (1564).
- " " Weidlinger Friedhof, beton. Grabkammer, Rosa Laab, 12., Niederhoffstraße 9, Bauführer Bm. Aug. Vrbcansky, 13., Habitzgasse 140 (1575).
- " " Stachegasse 16, Brandmauer, D. Friße, im Hause, Bauführer Bm. Karl Biederer's Witwe, 13., Gallgasse 22 (1619).
- " " Zeleborgasse 13, Hauskanalauswechslung, Franz Wurz, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (1620).
- " " Erlgasse 22, bauliche Umgestaltung, Dr. Josef Rusil, 12., Schönbrunner Straße 267, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Pöhlgasse 15 (1621).
- " " Wienerberg Straße 29, hölzernes Flugdach, Gutter & Schrank A. G., im Hause, Bauführer Bm. Karl Gehny, 12., Wienerberg Straße 47 (1622).
13. Bezirk: Grünbergstraße-Schönbrunner Schloßstraße, Neuaufstellung, Schloßhauptmannschaft Schönbrunn und Hekendorf, Bauführer Bm. Johann Gollob, 12., Breitenfurter Straße 52 a (6565).
- " " Gehlinggasse 25, Zufahrtsrampe, Gem. Ein- und Mehrfamilienhäuser Waagen, 8., Josefsstädter Straße 81, Bauführer Bm. Anton Orleth, 9., Kolingasse 19 (2708).
- " " Gloriettegasse 12 a, Türabmauerung, Odwig Jansky, im Hause, Bauführer Bm. Karl Schrott, 3., Koller-gasse 20 (2774).
- " " Pfadenhauergasse 4, Dedenauswechslung, Klein u. Brandl A. G., im Hause, Bm. Ludw. Weber, 12., Gaudenzdorfer Gürtel 41 (2776).

ASPHALT-Werke
Ing. **GÄRTNER**
& **MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

H. Z U S A G

STADTBAUMEISTER

Wien, IV., Hauptstraße 35 Telephon U 47-0-14

13. Bezirk: Sonnenweg (71), Kanal, Karl u. Anna Weigel, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (2781).
- " " Sonnenweg 50, Kanal, Josef Holite, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenweg 21 (2825).
- " " Mtg. u. Wirtschaftsver. Rosental, Sagberg alt, Los 19, E. Z. 737, Hütteldorf, Dachaufbau, Franziska Dum, 3., Fuchsgasse 27-29, Bauführer Bm. Wilh. Frisch, 16., Rankgasse 2 (2824).
- " " E. Z. 749, Penzing, Lagerraum, Josef Settmacher, 13., Linzer Straße 80, Bauführer Bm. Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (2841).
- " " Speisinger Straße 55, Tramdecke, A. u. E. Hofmeister, im Hause, Bauführer Arch. Alfred Bauer, Bauunternehmung, 6., Mollardgasse 85, Planverfasser (2596).
- " " Flachgasse 6, Einfriedung, Michael u. Marie Brunner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Kobierski, 14., Hütteldorfer Straße 67 (2594).
- " " Anschützgasse 27, Wohnungszusammenlegung, Rud. Brustmann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. E. Schwarzer, 14., Lehnergasse 2 (2593).
- " " Linzadergasse 8, Zimmerzubau, Prof. E. Lichtblau, 13., Schweizertalstraße 30, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (2623).
- " " Sonnenweg 127, Kanal, M. u. P. Dicher, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (2633).
- " " Penzinger Straße 73, Rauchfang, Amalie Lehner, im Hause, Bauführer Bm. Th. Loserth, 13., Felsberggasse 59 (2637).
- " " Hiezinger Hauptstraße 15, Pfeilerauswechslung, Jul. Meisl A. G., im Hause, Bauführer Bm. Ziv.-Ing. Konrad Setti, 4., Seisgasse 8 (2638).
- " " Ruhofstraße 100, Waschküchenzubau, Franz und Marg. Lust, im Hause, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner, 12., Hauptstraße 73 (2641).
- " " Sechshauer Straße 99, Wohnungszusammenlegung, J. u. K. Mozelt, im Hause, Bauführer Bm. A. Witasel & Co., 13., Penzinger Straße 45 (2663).
- " " Amalienstraße 29, Pfeilerverbreiterung, Hausverwaltung, L. Röder, 12., Hauptstraße 3, Bauführer Bm. Rud. Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (2671).
- " " Einsiedeleigasse 55, Kanal, L. & S. Mütsch, im Hause, Bauführer Bm. W. Schindler, 13., Trazerberggasse 5 (2672).
14. Bezirk: Stättermayergasse 20, bauliche Abänderungen, Wenzel Waschal, im Hause, Bauführer Bm. Stefan Schaffer, 5., Bacherplatz 15 (14/567/38).
- " " Meißelstraße 45, Zubau, Franz und Karoline Rindler, im Hause, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Kanzlerplatz 2 (14/592/38).
- " " Huglgasse 9, bauliche Abänderungen, Dr. Fritz Prybila, 1., Landesgerichtsstraße 6, Bauführer Bm. Ferdinand Buchinger, 18., Gersthofener Straße 107 (14/596/38).
14. Bezirk: Stieberggasse 8a, bauliche Abänderungen, Otto Dehlinger, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horner, 5., Schönbrunner Straße 85 (14/604/38).
- " " Sturzgasse 47, Zubau, Franz Kuz, im Hause, Bauführer Bm. Primus Hofmann, 15., Hütteldorfer Straße 74 (14/605/38).
15. Bezirk: Hütteldorfer Straße 44-46, Stodwerksaufbau, Anton Fröhlich, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Pereiragasse 28 (15/622/38).
- " " Pelzergasse 12, bauliche Abänderungen, Verein der Eisenbahnschaffner, im Hause, Bauführer Bm. Jakob Lust, 5., Mikolsdorfer Gasse 20 (15/638/38).
16. Bezirk: Odoatnergasse 34-36, bauliche Umgestaltung, Realverwaltung der priv. österr.-ungar. St. E. G., im Hause, Bauführer Bm. Anton Trnka, 17., Dornbacher Straße 65 (D-54/38/B).
- " " Verchenfelder Gürtel 57, Wellblechgarage, Komm.-Rat Wilhelm Düller, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Hofer, 16., Thaliastraße 34 (E-99/38/B).
- " " Suttengasse 57, Umbau des Formkastenschuppens, § 61, Franz Zimmermann, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (S-190/38/B).
- " " Kaufeagasse 59-63, Kanalauswechslung, Julius Meisl A. G., Bauführer Bm. Christof Zahn, 5., Kohlgasse 51 (K-71/38/B).
- " " Seitenberggasse 25, bauliche Umänderung, Josef Marisch, 16., Wilhelminenstraße 53, Bauführer Bm. Josef Schwarz, 16., Friedmanngasse 11 (E-70/38/B).
- " " Waidäckergasse 25, E. Z. 28, Sütte, Franz Hoffstätter, 16., Kopffstraße 54, Bauführer Bm. Solicki, 17., Geblergasse 65 (W-117/38/B).
- " " Montleartstraße, E. Z. 3807, Einfamilienhaus, Franz Kopp, 16., Settentofergasse 21, Bauführer Bm. Alfred Rothermann, 13., Hiezinger Kai 139 (M-61/38/B).
- " " Kaufeagasse 25, Adaptierung einer Wohnung, „Kaufwerke“, im Hause, Bauführer Bm. Hugo Manhardt, 9., Porzellangasse 54 (K-85/38/B).
- " " Kofeggasse 27, Fabrikszubau, Franz Knauer, 16., Rankgasse 13, Bauführer Bm. Viktor Haber, 3., Erdbergstraße 30 (K-118/38/B).
- " " Fröbelgasse 43, Herstellung einer Waschküche, Johann u. Anna Bismann, im Hause, Bauführer Bm. Karl Lubowsky, 14., Pereiragasse 28 (F-62/38/B).
- " " Breitelgasse 13, Adaptierungsarbeiten, § 61, Vinzenz Chiavacci, Hausverwalter, 6., Amerlingstraße 19, Bauführer Bm. Anton Faist, 3., Salefanergasse 20 (B-85/38/B).
- " " Ottakringer Straße 127, Pfeilerauswechslung, Josefa Stula, im Hause, Bauführer Bm. A. Millit, 16., Ottakringer Straße 141 (D-48/38/B).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Nütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der WÖK
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schottmg. 1 / Tel. A 26-6-10

16. Bezirk: Thaliastraße 109, Abtätigungsarbeiten, Jof. Leop. u. Karl Schimon u. Helene Eliasch, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (T-82/38 B).
18. Bezirk: Währinger Gürtel 29, Steinzeugrohrkanal, Emma Tomafek, 10., Landgutgasse 12, Bauführer Bm. Georg Niederheim, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 10-12 (1495/38).
- " " Salmansdorfer Straße 23, Steinzeugrohrkanal, Stefanie Wolf, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Ferd. Buchinger, 18., Gersthofer Straße 107 (1476/38).
19. Bezirk: Franz-Klein-Gasse 5, Herstellung eines Fensters in der Feuermauer, Opel & Bepfschlag, im Hause, Bauführer Bm. Josef Slama, 21., Donaufelder Straße 243 (F 30/38 B).
- " " Ruffwaldgasse 6-8, Durchbruch von 2 Fenstern und einer Türöffnung, Gahel u. Barneke, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Jaf, 19., Heiligenstädter Straße 115 (N 23/38 B).
- " " Begagasse 15, Wohnungssteilung, Hilde Heinzheimer, Annemarie Inhof, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Millit, 16., Ottakringer Straße 141 (B 5/38 B).
- " " Nadergasse 2, Einfriedungsmauer, Ida Weinberger, im Hause, Bauführer Bm. Maximilian Hofmann, 3., Baumgasse 26 (N 22/38 B).
- " " Gymnasiumstraße 56, Herstellung eines Balkons, Helene Forstner, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Josef Fußer, 9., Gießergasse 6 (G 73/38 B).
- " " Gerjunngasse 14, Widmungsänderung, Luzi Gräfe, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horat, 21., Donaufelder Straße 100 (G 72/38 B).
- " " Straßergasse 43, Stochwerksaufbau, Prof. Anton Mayer, im Hause, Bauführer Bm. Josef Eggenfellner, 1., Wollzeile 12 (St. 9/38 B).
- " " Hohe Warte, Wollergasse-Gemeingasse, Stühmayer usw., M.-Abt. 25, Bauführer Bm. Georg Hengl, 17., Dornbacher Straße 38 (6651).
20. Bezirk: Allerheiligenplatz 6, Autoeinstellraum, Georg Pazelt, im Hause, Bauführer Bm. Alois Weber, 20., Univerfumsstraße 56 (6409).
- " " Gießmannngasse 18, Hofüberdeckung, A. Groß-Büffing, Komm. Gef., 20., Nordwestbahnstraße 53, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Stromstraße 50 (6496).
- " " Heinzelmanngasse 3, Deckeninstandsetzung, Adalbert Vogl, 13., Sechshäuser Straße 168, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Ranzlerplatz 2 (6697).
- " " Raucherstraße 21, Instandsetzungsarbeiten, Albrecht Brankovský, im Hause, Bauführer Bm. Anton Pribel, 20., Brigittener Lände 58 (6764).
- " " Werstraße 17, Umgestaltung des Abortes, Franziska Honer, im Hause, Bauführer Bm. Josef G. A. Wajß, G. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 47 (6766).
4. Bezirk: Margaretensstraße 1, Bauführer Bm. Peter Brich, 4., Schifanberggasse 13 (6570).
5. Bezirk: Franzensgasse 21, Bauführer Bm. Johann Kernast, 6., Hofmühlgasse 10 (6412).
- " " Storkgasse 10, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner, 1., Nibelungengasse 11 (6505).
6. Bezirk: Königseggasse 11, Loquaiplatz 10, Bauführer Ing. B. Custer & Co., Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau-Unternehmung, 9., Währinger Straße 33 (6420).
- " " Gumpendorfer Straße 50, Bauführer Bm. Anton Schiener, 6., Mariahilfer Straße 107 (6734).
7. Bezirk: Wandgasse 36, Bauführer Bm. Adalbert Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2-3 (6755).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 95, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger & Co., 8., Pfeilgasse 14 (6491).
- " " Alberggasse 23, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger & Co., 8., Pfeilgasse 14 (6492).
- " " Schlüsselgasse 2, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (6736).
12. Bezirk: Straßenbahnhof Meidling, Bauführer Bm. Otto Beer, 3., Landstraßer Hauptstraße 13 (1600).
- " " Bivenotgasse 56, Bauführer Bm. Emil Liebesny, 18., Hofstattgasse 27 (1618).
13. Bezirk: Nütteldorfer Straße 175, Bauführer Bm. Ing. Josef Tscheringer, 13., Breitenfeer Straße 37 (2790).
- " " Nütteldorfer Straße 94, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Pereiragasse 28 (2807).
- " " Stadtbahnstation Braunschweigergasse, Bauführer Bm. Hans Frischl, 3., Fasangasse 26 (2656).
- " " Anschützgasse 21, Bauführer Bm. Franz Schima, 14., Pereiragasse 28 (2806).
- " " Angermahergasse 8, Bauführer Anst. Leopold Brunner, 13., Einsiedeleigasse 9 (2764).
- " " Viraghigasse 38, Bauführer Bm. Ernst Belloni, 13., Weinrothergasse 21 (2619).
14. Bezirk: Märzstraße 49, Fassade, Georg Wähler, im Hause, Bauführer Baufirma Barak u. Szada, 7., Neubaugasse 36 (14/594/38).
- " " Braunhirschengasse 7, Fassade, Bm. Matth. Pettsch, im Hause, Bauführer Bm. Matth. Pettsch, 14., Braunhirschengasse 7 (14/603/38).
- " " Nütteldorfer Straße 107, Fassade, Karl Blüml, 18., Schindlergasse 25, Bauführer Bm. Johann Bayer, 7., Gutenberggasse 1 (14/561/38).
- " " Sechshäuser Straße 17, Fassade, Alfred Stelzhammer, im Hause, Bauführer Bm. Wenzel Kaufsch, 14., Kellinggasse 11 (14/571/38).
- " " Felberstraße 92, Fassade, Marie Ungerböck, im Hause, Bauführer Bm. Hans Verla, 16., Ottakringer Straße 26 (14/579/38).
- " " Stättermahergasse 20, Fassade, Friedrich Kusterer, 14., Schweglerstraße 25, Bauführer Bm. Stefan Schaffer, 5., Bacherplatz 15 (14/591/38).
15. Bezirk: Zindgasse 24-26, Fassade, E. Werk, im Hause, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (15/607/38).
- " " Kriebengartengasse 10, Fassade, Josef Körner, im Hause, Bauführer Bm. Josef Bokaun, 7., Lerchenfelder Straße 21 (15/608/38).
18. Bezirk: Genzgasse 123, Bauführer Bm. Fr. Stottan, 20., Rappenheimgasse 69 (1417/38).
- " " Pöhlensdorfer Straße 79, Bauführer Bm. Ferd. Laehinger, 16., Festgasse 12 (1456/38).

Renovierungen

1. Bezirk: Neuer Markt 2, Hotel Weißl & Schadn, Bauführer Bm. Karl Glud, 9., Ruzdorfer Straße 40 (6483).
2. Bezirk: Körnergasse 7, Bauführer Bm. Albert Ludwig Brusenbauch, 2., Heinestraße 25 (6637).
3. Bezirk: Wassergasse 23, Bauführer Bm. Willibald Schöber, 14., Braunhirschengasse 35 (6433).
- " " Erdbergstraße 132, Bauführer Bm. Hermann Hornel, 3., Landstraßer Hauptstraße 75-77 (6642).

ASDAG WIEN

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

Brunsviga

Rechen-Maschinen
Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



- 18. Bezirk: Antonigasse 36, Bauführer Mm. Georg Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (1497/38).
- " " Bähringer Gürtel 41, Bauführer Mm. Franz Schühner und Ludwig Schühner, 18., Gersthofer Straße 9 (1514/38).
- " " Antonigasse 44-46, Bauführer Mm. Franz Schühner und Ludwig Schühner, 18., Gersthofer Straße 9 (1515/38).
- 19. Bezirk: Hohe Warte 46, Leitergerüst, Bauführer Mm. Oskar Giefer, 1., Singerstraße 14 (S 117/38 B).
- " " Hansi-Niese-Gasse 6, Leitergerüst, Bauführer Mm. Fritz Strahgischwandtner, 13., Werkbundfriedung 14 a (S 129/38 B).
- " " Sandgasse 7, Bauführer Mm. Miment & Co., 19., Sandgasse 23 (S 81/38 B).
- " " Flotowgasse 2a, Leitergerüst, Bauführer Mm. F. Kromholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (S 27/38 B).
- " " Sollingergasse 29, Bauführer Mm. Adolf Micheroli, 19., Döbblinger Hauptstraße 21 (S 86/38 B).
- " " Weinberggasse 42, Bauführer Mm. Adolf Micheroli, 19., Döbblinger Hauptstraße 21 (S 87/38 B).
- 20. Bezirk: Burghardtstraße 7, Bauführer Mm. Alois Weber, 20., Univerfumsstraße 56 (6680).
- " " Dammstraße 23, Bauführer Mm. G. B. Koppitz, Mauer bei Wien, Deiffenhofergasse 28 (6774).

Abbrüche

- 9. Bezirk: Berggasse 35, Bahngasse 4, Turmaufbau, Post- u. Telegr.-Gebäude-Verw., Bauführer Mm. Ing. Wilhelm Klängenberg, 9., Althanplatz 8 (6683).
- 13. Bezirk: Fasangarten, Gahmannstraße, Holzumkleidehäuser, Schloßhauptmannschaft Schönbrunn u. Hezendorf, Bauführer Zimmerer Johann Gollob, 12., Breitenfurter Straße 52 a (6565).

Grundabteilungen

- 1. Bezirk: Innere Stadt, E. Z. 1211, Gdft. 908, E. Z. 1210, Gdft. 909, E. Z. 300, Gdft. 911, Union Baumaterialien Gef. und Franziskanerkonvent (6521).
- 5. Bezirk: Margareten, E. Z. 762, 295, 764, M.-Abt. 30, Hauslabgasse (städt. Bau) (6445).
- 7. Bezirk: Neubau, E. Z. 981, Seidengasse 11, Waldheim-Eberle u. G. Böckischer Beobachter, 7., Seidengasse 11 (6753).
- 13. Bezirk: Hiebing, E. Z. 162, 278, 279, 280, M.-Abt. 12 - Kohler, Dr. Engelmann usw. (6578).
- " " Unter-Baumgarten, E. Z. 660-661, 663, 665-672, 675-682, 655, 657, 658, 659, Arbeitsgemeinschaft d. Pfaffenbergengründe, Obm. Zimmermann u. Dolefschal (6760).
- " " Lainzer Straße, E. Z. 161, Ober-St. Veit, W. Bauges., 1., Schottengasse 6 (2753).
- " " Auhoftstraße, E. Z. 161, Ober-St. Veit, W. Bauges. i. L., 1., Schottengasse 6 (2753).

- 16. Bezirk: E. Z. 3807, Montleartstraße, Ruffner und Miteigentümer, Ing. E. Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (M-53/38 B).
- 17. Bezirk: Hernalz, E. Z. 1976, 1980, Klampfelberggasse, M.-Abt. 12, Herzig-Hoffenreich (6449).
- 19. Bezirk: E. Z. 438, Rukdorf, Maria Schneiderbauer durch Viktor Dacic, 3., Geusaugasse 49 (3-57/38 B).

Fluchtlinien

- 2. Bezirk: Leopoldstadt, Lt. E. Z. 630, Gdft. 2494/10, an der Wagramer Straße, Ernst Holzinger (6691).
- 3. Bezirk: Fuchsgasse 5, E. Z. 676, W. Paß u. M. Kreuzer (6698).
- 4. Bezirk: Flechturmstraße-Rainergasse, E. Z. 88, Ing. Hans Klaus Martens, durch Brüder Redlich, 3., Salmgasse 2 (6514).
- 5. Bezirk: Siebenbrunnengasse-Wimmergasse-Wackerplatz, E. Z. 2441, E. Z. 2442, 2517, M.-Abt. 24, M.-Abt. 23 (6551).
- 5. Bezirk: Alieberpark, an der Hauslabgasse, E. Z. 762, M.-Abt. 31 b (6663).
- 12. Bezirk: E. Z. 652, U.-M., Gdft. 373, Franz Pokorny (1585).
- 13. Bezirk: Wolfersberggasse, E. Z. 144, Hütteldorf, Emil Brichta, 13., Wolfersberggasse 11 (2802).
- " " Drehhausstraße, E. Z. 1214, 1217, Penzing, Stadt Wien, M.-Abt. 24 (2803).
- " " Händelgasse, E. Z. 463, Hütteldorf, Julius Bisteghi, 13., Hüttelbergstraße 6 (2829).
- " " Sahberggasse, E. Z. 735, Hütteldorf, Julius Bisteghi, 13., Hüttelbergstraße 6 (2830).
- " " Winkelbreiten 31, Franz Stark, im Hause (2713).
- " " Winkelbreiten 33, Dr. Karl Bugner, im Hause (2714).
- " " Winkelbreiten 34, E. Gernreich, 8., Lammgasse 12 (2715).
- " " Winkelbreiten 36, Anna Dworzak, im Hause (2716).
- " " Thomas-Morus-Gasse, E. Z. 829, Speifing, Lorenz Haselbacher, 2., Vorgartenstraße 192 (2522).
- " " bei Angermahergasse, E. Z. 2162, Ober-St. Veit, Karoline Knebl, 7., Wimberggasse 29 (2580).
- " " Kandlerstraße, E. Z. 78, Br., Rudolf Wilhelm, 13., Cumberlandstraße 43 (2583).
- " " Flachgasse 6, E. Z. 581, Penzing, Michael Brunner, im Hause (2611).
- " " Linzer Straße-Mitisgasse-Fünfhgasse-Litowgasse, E. Z. 1848, Penzing, Stadt Wien, M.-Abt. 24 (2627).
- " " verlängerte Elisabeth-Allee, E. Z. 1034, Lainz, Emil Pagler, 12., Schurzgasse 17 (2646).
- " " Mazingstraße, Hiebing Friedhof, Stadt Wien, M.-Abt. 30 (2651).
- " " Weg 10, E. Z. 1788, Hütteldorf, Karl Braumböck, 1., Hohenstaufengasse 6 (2380).
- " " Neukräftengasse, E. Z. 724, Ober-St. Veit, Franz Weglarski, 3., Schlachthausgasse 42 (2381).

PERLMOOSER
ZEMENTFABRIKS - A. G.
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

MONOLITH-PLATTEN
der ideale Wandbelag
für Wandverkleidungen
für Stiegenhäuser
für Portale
Monolith, M. Schmachtel, Wien, X., Schleierg. 17, Tel. R 13-2-78
Prospekte und Muster kostenlos

Linoleum • Wollteppiche • Vorhangstoffe
BLUM-HAAS A. G.
Arisches Unternehmen

Mariahilferstraße 35, 104
Mariahilferstraße 191
Kärntnerstraße 63
Wollzeile 13
Landstr. Hauptstraße 32

Lerchenfelderstraße 164
Alserstraße 20
Alserbachstraße 12
Ottakringerstraße 39
Kalvarienberggasse 46

J. Steinbichler & Co.

Wien, XI., Leberstr. 82. Tel. U 19-2-36

Fassaden aller Art — Portal- und Renovierungsarbeiten — „Kunststeinstufen“

13. Bezirk: Viraghighasse 39 b, Karoline Petermichl, im Hause (2452).
" " Linzer Straße 149, Max Westermayer, 5., Zentagasse 35 (2523).
" " Linzer Straße 151, Max Westermayer, 5., Zentagasse 35 (2524).
" " Linzer Straße 153, Max Westermayer, 5., Zentagasse 35 (2525).
" " Linzer Straße 155, Max Westermayer, 5., Zentagasse 35 (2526).
" " Zehetnergasse—Felsberggasse, Ernst Habel, 13., Hütteldorfser Straße 192 (2527).
" " Bierhäuselberggasse, E. Z. 1872, Hütteldorf, Dufnagel u. 24 Conf., 13., Maria-Brunnerweg 10 (2560).
" " Mantelgasse 15, Emma Fischer, im Hause (2610).
16. Bezirk: E. Z. 1747, Kofeggergasse 27, Johann Gasemas, 16., Kofeggergasse 29, durch Bm. Leber, 3., Erdbergstraße 30 (R—117/38 B).
" " E. Z. 1307, Lambertgasse 4, Ferd. Ernst, im Hause, durch Bm. Tscheringer, 13., Breitenfeer Straße 37 (R—85/38 B).
" " E. Z. 3807, Montleartstraße, Ruffner und Miteigentümer, durch Jng. E. Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (R—52/38 B).
" " E. Z. 3805, Schredergasse, Elisabeth Simonet, 16., Lienfeldergasse 55, durch Jng. E. Magyar, 3., Gottfried-Keller-Gasse 13 (R—53/38 B).
19. Bezirk: E. Z. 887, Ruffsdorf, Jng. Karl Suchanek, 2., Mliertstraße 18/11 (1—42/38 B).
" " Kofchatgasse, M.-Abt. 27 (2—27/38 B).
" " Sollingergasse—Flotowgasse, M.-Abt. 25 (2—28/38 B).
" " Weinberggasse 36, Karl Kucera, durch Carl Günther, 1., Rathausstraße 13 (2-29/38 B).

Gewerbeanmeldungen

13. Mai 1938

Anna Forster, Aufbewahrung von Fahrrädern, 3., Grobmarkthalle, Abt. für Fleischwaren. — Josefa Benedikt, verehelichte Bigall, Marktaktualienhandel, 4., Raschmarkt, Stand 374/375. — Friedrich Boncits, Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, und zwar von Boten- und Trägerdiensten unter Verwendung von Hilfspersonen mit der Beschränkung auf die Zustellung und Verrechnung von Zeitungen und Zeitschriften an Verschleißstellen mit Fahrrädern und Kraftträdern mit Ausnahme jedes Eingriffes in das Postregal und mit der weiteren Einschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als insgesamt höchstens 20 kg einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, 6., Wallgasse 27. — Richard Leopold Wazela, Feilbieten von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft, die dem täglichen Verbrauch dienen sowie heimischer natürlicher Säuerlinge, im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Bundesgebiet Österreich gemäß § 602 Gew.-Ordg., für Wien nur

günstig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und heimischen natürlichen Säuerlingen, 11., Peholdgasse 18. — Richard Wingat, Handel mit Natur- und Kunststeinen, Grabsteinen und Zubehör (Laternen, Buchstaben und Emblemen), 11., Simmeringer Hauptstraße 247. — Bertha Muckenhuber, Handel mit Selbwaren, Brot und Gebäck, 11., Simmeringer Hauptstraße 491. — Johann Rohs, Handelsagentur, 13., Mazingstraße 66. — Stefanie Berta Kronegg, Modistengewerbe, 13., Nisselgasse 17. — Angela Fohringer, Gast- und Schankgewerbe in Form einer Branntweinschänke, 13., Schwendergasse 61. — Johann Horwath, Bädergewerbe, 21., Brünner Straße 185. — Franz Johann Remeč, Handel mit Brenn- und Baumaterialien unter Ausschluß des Handels mit den in der Artifeliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934 angeführten Waren, 21., Gerasdorfer Straße, Bezgründe, B. 1 u. 2. — Johann Soucha, Kleidermachergewerbe, 21., Fiedlerer Straße 102. — Camillo Jakob Stefan, Schlossergewerbe, 21., Mergergasse 40.

14. Mai 1938

Otto Winds, Handelsagentur, 1., Drahtgasse 2. — Otto Reichl, Familienforschung, Beschaffung von Dokumenten zum Zweck der Familienforschung für familieneigene Auftraggeber, soweit diese Tätigkeiten nicht in den Wirkungsbereich des konzessionierten Privatdetektivgewerbes fallen, 1., Grünangergasse 1. — Helmut Hede, Handelsagentur, 1., Herrngasse 6. — Franz Horel, Alleininhaber der Fa.: „Orientalisches Kunstgewerbehaus Franz Horel“, Gemischtwarenhandel, 1., Kärntner Straße 23. — Offene Handelsgesellschaft Irma Zimmendorf, verehel. Heydenau, Wäschereierzeugung, 1., Opernring 7. — Offene Handelsgesellschaft Irma Zimmendorf, verehel. Heydenau, Handel mit Kleidern, Schlafrocken, Wirkwaren, Herren- und Damenmodeartikeln, 1., Opernring 7. — Dr. Friedrich Wilhelm Winter, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen, gebundenen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Schuberring 9. — Walter Georg Masel, Handel mit Papierwaren, mit Schreib- und Büroartikeln und mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, 1., Seilerstätte 1. — Alfred Rudernaf, Chemiefabrikergewerbe, 1., Spiegelgasse 15. — Alfred Rudernaf, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Uebernahmestelle, 1., Spiegelgasse 15. — Maria Vohacek, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 1., Weihburggasse 8. — Margarethe Kaiser, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausverbrauchs, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Mittersteig 3. — Einkaufsgenossenschaft österreichischer Fischhändler, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Fluß- und Seefischen, Heringen, Sardellen, Sardinen, Fischkonserven, Fischräucherwaren, Fluß- und Seefischen in Aspik, Mayonnaise, Senf, eingelegten Gurken und Paprika, Schaktieren, Krebsen, Marinaden, Speiseölen, Zwiebeln, Paprikaschoten, Gewürzen, Salz, Mehl, Bröseln, Kartoffeln, Eßig, Speisegelatine und Verpackungsmaterial, 6., Linke Wienzeile 108. — Anna Konstanty, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Manditen, Sodawasser und Fruchtkäften, 7., Burggasse, Ecke Museumstraße, bei der Ankündigungssäule. — Emanuel Lerch, Großhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren und gebrannten geistigen Getränken, 7., Neubaugürtel 24. — August Neumayer, Handelsagentur, 7., Neustiftgasse 143. — Offene Handelsgesellschaft „Gebrüder Krämer“, Großhandel mit Lederwaren, 7., Zieglergasse 30. — Offene Handelsgesellschaft „Gebrüder Krämer“, Handelsagentur, 7., Zieglergasse 30. — Franz Peter, Han-

„BREMA“ A. G.

(vorm. Österr. Asphalt-Aktiengesellschaft)

WIEN, XX., HANDELSKAI 96

Telephon A 46-4-80 • Telephon A 41-2-18

KALTSAPHALTE: BREMABIT, Straßenöl BREMANOL

Herstellung von Garten- und Gehwegen

Erzeugung von:

Gußasphalt, Dachpappen, Isolierplatten, Asphalt- u. Teerprodukten

Ausführung von:

Asphaltierungen, Isolierungen und Dachdeckungen

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

del mit Korb-, Bast- und Rohrwaren, Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß des Handels der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 10., Lagenburger Straße 12. — Leopold Tilly, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 16., Grundsteingasse 6. — Johann Schönhofer, Konzession gemäß § 15, Pkt. 6, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Steinmetzmeistergewerbes, 21., Obermayergasse 3.

16. Mai 1938

Anna Hartmann, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 4., Belvederegasse 4. — Juliane Ritschmann, Handelsagentur, 6., Hirschengasse 15. — Offene Handelsgesellschaft „Polster & Gruza“, Handel mit Metallwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Handel mit Blumentischen, Serviertischen und Schirmständern, 6., Münzwardeingasse 5. — Bernat Menczer, Stahl-, Metallschleifer- und Galvanisierergewerbe, 7., Vandgasse 32. — Josef Thierschmidt, Glasergewerbe, 7., Kaiserstraße 63. — Franz Fischer, Metall-, Stahlschleifer- und Galvanisierergewerbe, 7., Lerchenfelder Straße 113. — Rudolf Hanke, Schuhmachergewerbe, 7., Vindengasse 53. — Adolf Böhm, Handel mit Papier-, Schreib-, Mal- und Zeichenrequisiten und Büroartikeln, 7., Mariahilfer Straße 12. — Karoline Weiß, Herstellung und Adjustierung von Tabatierergummipangon mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 7., Neubaugasse 81. — Viktor Hodel, Vermittlung von Jagdberechtigungen und von Abschlußmöglichkeiten für Wild aller Art, 7., Siebensterngasse 15. — Karl Kömpel, Handel mit Konservendosen und Verschlußmaschinen sowie deren Zubehör und Bestandteilen, 7., Westbahnstraße 8. — Louis August Kraushaar, Garn-, Seiden- und Wolladjustierung, Spulerei und Zwirnerei mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 7., Zieglergasse 22. — Alice Eigner, verehel. Leiner, Handel mit Wolle, Strick-, Wirt- und einschlägigen Kurzwaren, 10., Columbusplatz 7. — Otto Zwonel, Erzeugung von Schuhcreme, Fußbodenpaste und Lederfönervierungsmitteln, 10., Triester Straße 33. — Johann Simsa, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 16., Brunnengasse 30. — Verta Waidlich, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Paleksgasse 24. — Karl Tresnack, Tischlergewerbe, 16., Wichtelgasse 16. — Mautner Markhof Brauerei Schwechat A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Kunsteis, 21., Prager Straße 20.

17. Mai 1938

Offene Handelsgesellschaft „Alfred Krüger“, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 2., Alpernbriuggasse 2. — Dr. Roman Oberhuber, Alleininhaber der Fa.: „Altmann, Rint & Co.“, Expeditionsgewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die im Sinne der Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 109/1931, an eine Konzession gebunden ist, 2., Laborstraße 22. — Hermann Jöchmeister, Konzession gemäß § 15, Pkt. 6, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 4., Paulanergasse 8. — Befeidungsstelle für Bedienstete der Südbahngesellschaft (Österreichische Linien) registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Meterware, Buntware, Weißware, Stoffen, Befeidungsarten aller Art, 4., Wiedner Gürtel 6. — Buchdruckerei Heinrich Geitner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Buchdruckergewerbe, 8., Buchfeldgasse 6. — Margarete Elisabeth Weinberger, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Toilette-, Spielwaren und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 genannten Waren, 8., Laudongasse 67. — Johann Lang, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 8., Lederergasse 23. — Michael Frantsch, Konzession gemäß § 15, Pkt. 6 der Gew.-Ordg. zum Betriebe des Zimmermeistergewerbes, 12., Bonygasse 36. — Anna Wimmer, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 12., Fochgasse 55. — Franz Medek jun., Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen aller Art, jedoch unter Ausschluß der laut Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis ge-

bundenen Waren, 12., Pohlgasse 6. — Ing. Hans Schimmelbusch, Handel mit Möbeln aller Art, 12., Wienerberg Straße 12 f. — Johann Salaschel, Handelsagentur, 12., Jenogasse 12. — Wilhelm Hoffmann, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 14., Mariahilfer Straße 196. — Karoline Gaas, Wäscheherzeugung, 15., Mareksgasse 17. — Maria Viertler, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 17., Geblergasse 60. — Karoline Steffl, Handel mit Konfektionswaren, Wäsche-, Wirt-, Strick- und Kurzwaren sowie Wolle, 17., Hernaller Hauptstraße 17. — Gustav Stefan Czada, Handel mit Obst und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 21., Markomannenstraße 28.

18. Mai 1938

Waltherr Scheuermann, Alleininhaber der Fa.: „Waltherr Scheuermann“, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der Gew.-Ordg. zum Betriebe des Verlagsbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1., Seilerstätte 22. — Franz Kaver Karl Drechsler, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1 Gew.-Ordg. zum Betriebe des Buch-, Antiquariats- und Kunsthandels, 1., Wipplingerstraße 25. — Amalie Böhm, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Erfräsmitteln, Reis, Süßfrüchten, Kakaopulver, Konserven und Speiseölen, 2., Czerningasse 23. — Ottomar Benesch, Handelsagentur, 2., Lichtenauergasse 7. — Philipp Benz, Handelsagentur, 2., Untere Augartenstraße 26. — Maria Kofanič, Handel mit Viktualien, 4., Argentinierstraße 17. — Otto Kaller, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 4., Paniglgasse 4. — Johann Raab, Erzeugung von Lederertaschen aus Lederabfällen, 4., Wiedner Gürtel 16. — Johann Jedliczka, Handelsagentur, 6., Mollardgasse 54. — Marie Plewa, Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, beschränkt auf Kräuteremulsionen, 7., Neubaugasse 28. — Franz Machadel, Schlossergewerbe, 9., Fuchsthallergasse 4. — Marcell Fint, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Fint Sohn“, Erzeugung von Essig und Senf, 9., Grundlgasse 1. — Marcell Fint, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Fint Sohn“, Handel mit Gemischtwaren im großen, 9., Grundlgasse 1. — Marcell Fint, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Fint Sohn“, Erzeugung von Spiritus, Schaumwein, Essensen sowie alkoholhaltigen und alkoholfreien Extrakten, 9., Grundlgasse 1. — Marcell Fint, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Fint Sohn“, Erzeugung von Spirituosen aller Art auf kaltem und warmem Wege, 9., Grundlgasse 1. — Marcell Fint, Alleininhaber der Fa.: „Unica“, Wein- und Süßwässerbrennereien Gesellschaft, Erzeugung von Spirituosen sowie Fruchtjäften auf kaltem und warmem Wege, 9., Grundlgasse 1. — Reichsbund der Arbeitsinvaliden, deren Witwen und Waisen, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, soweit diese nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, ferner Kurz-, Papier- und Schreibwaren, Zeichenrequisiten, Presseerzeugnissen, gemäß § 21/5 Gew.-Ordg., Büroartikeln sowie Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934 genannten Waren, 9., Lichtensteinstraße 121. — Albine Gruda, Kleinhandel mit Wäsche-, Strick-, Wirt-, Radler- und einschlägigen Kurzwaren, Wolle und Garnen, 10., Davidgasse 30. — Ernst Hoffmann, Alleininhaber der Fa.: „August Filzamer“, Schlossergewerbe, 10., Erlachgasse 149. — Wilhelm Gerlinger, Bädergewerbe, 10., Replerplatz 8. — Johann Veithner, Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren und Haushaltungsartikeln, 10., Marxstraße, Kiosk, E. 3. 747. — Elisabeth Dumeltshammer, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. 326 angeführten Artikeln, 16., Hasnerstraße 22. — Maria Brnčta, Handel mit Schuhmacherezubehör und Lederabschnitten, 16., Koppstraße 39.

19. Mai 1938

Cäcilia Stumberger, Konzession zum Betriebe eines Theaterartenbüros, 1., Wollzeile 37. — Moijša Gräff, Handel mit Reise-

Gegründet 1832

Bestens empfohlen! — Ältestes arisches Bank- und Wechselhaus

Gegründet 1832

SCHELHAMMER & SCHATTERA

Wien, 1. Bezirk, gegenüber dem St. Stephansdom

Filiale: 13. Bezirk, Hadikgasse Nr. 60 a

Durchführung aller in das Bankfach einschlägigen Geschäfte ● Klassenlose zu allen Ziehungen

anden, Bijouteriewaren, Leder-, Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Haus- und Küchengeräten, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Holz-, Korb-, Spiel-, Galanterie- und Kurzwaren, 4., Fleischmangasse 5. — Franziska Böhm, Handel mit Strick-, Stick-, Wirkwaren sowie mit Lebergarnen und aus diesen hergestellten Waren, Bast- und Säkelwaren, Gürteln, Schnallen, Knöpfen, Wolle, Garnen, Aufputzartikeln, Bändern, Spigen, Toilette-, Parfümerie-, Taschner-, Bijouterie-, Ledergalanterie- und einschlägigen Kurzwaren, 4., Große Neugasse 8. — Lothar Cladrowa, Gemischtwarenhandel im großen, 5., Damburgerstraße 10. — Johann Knoll, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Kommissionsbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7., Mariahilfer Straße 58. — Amalia Tscharmutter, Handel mit Kanditen, Zuderbäckereiwaren, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 8., Laubongasse 21. — Julius Brba jun., Galvanisierergewerbe, 8., Piaristengasse 5. — Franziska Fraiss, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsgegenständen mit Ausschluß der in der Artifeliste des V.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, 8., Stodagasse 15. — Verta Drescher, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Wienerfeldgasse 22. — Josef Duz, Backofenschlägergewerbe, beschränkt auf das Ausschütten und Feststampfen des Backofengrundes, 17., Güpferlingstraße 37. — Josef Krestan jun., Taschnergewerbe, 17., Kalvarienberggasse 52. — Franz Weintögl, Fleischhauergewerbe, 18., Gontgasse 71. — Cäcilie Benzl, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Wdg. vom 26. 10. 1934 V.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 angeführten Waren, 18., Maymollogasse 4. — Viktor Wanjet, Handelsagentur, 18., Schopenhauerstraße 13. — Anna Scheidl, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltsartikeln, Spezerei- und Kolonialwaren, ferner mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 18., Sommergasse 6. — Rador Braun, Wäschewarenherzeugung, 18., Währinger Straße 156. — Karl Mair, Handel mit Radio-, Photoapparaten, Fahrrädern, Sprechmaschinen, mit deren Bestandteilen und Zubehör, ferner mit Elektromaterialien und Musikinstrumenten, 18., Weimarer Straße 9. — Marie Harzl, Handelsagentur, 19., Peter-Jordan-Straße 21. — Anna Mandl, Friedhofsgärtnerei, 19., Sieberinger Friedhof. — Magdalena Heinsl, Handel mit Textil-, Schnitt-, Mode-, Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Schneiderzubehör und Lino-leum, 19., Sonnbergplatz 1.

Marktamt der Stadt Wien

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 15. bis 21. Mai 1938

Grünwaren: Zufuhren: 20.690 q, um 1339 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist auf schwächere Anlieferungen aus Holland, Ägypten und Ungarn zurückzuführen. Billiger wurden: Ital. Erbsen milderer Qualität (bei gleichzeitiger Verteuerung der besseren Ware), Triestiner Erbsen besserer Qualität bei gleichzeitiger Erhöhung in der unteren Grenze), Kohl besserer Qualität, holl. Kraut milderer Qualität, Neufiedleralat milderer Qualität, Grundkohlalat milderer Qualität, ital. Kohlsalat besserer Qualität, Kohlrabi besserer Qualität, Rhabarber besserer Qualität (bei gleichzeitiger Verteuerung der minderen Ware), Spargel. Teurer wurden: Schlangengurken besserer Qualität, ungar. Gurken besserer Qualität, Glashaushalt besserer Qualität, Grundsalat, ital. Bummeralat, ungar. Salat, Stengelspinat, Salatrüben milderer Qualität (bei gleichzeitiger Verbilligung der besseren Ware).

An Auslandgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zwiebel. Italien: Salate, Erbsen und Fiolen. Ungarn: Salat, Gurken, Fren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stück 40—43, Erbsen per kg ital. 47—67, Triestiner 67—80, ital. grüne Bohnen per kg 100—120, Gärtner Schlangengurken per kg 120—153, ungar. Gurken 240, Paprika per Stück 13—24, Glashaushalt per Stück 8—23, holl. Kraut per kg 53—60, Säpftelsalat per Stück hief. 3—20, Grundsalat 10—15, Neufiedler 6—10, Bummeralat ital. per Stück 20—25, ungar. 8—10, Glashaushalt per Stück 3—17, Grund 5—6, ital. per kg 15—25, Spinat per kg 7—17, ital. 17, Kohlrabi per Stück 10—24, Rhabarber per kg 40—50, hief. Tafelspargel per kg 45—127, Suppenspargel 20—55, Stachys 93—100, Salatrüben per kg 16—20, Salatellerie per Stück Ia 13—30, IIa 5—13, Suppen per kg 33—47, ägypt. Zwiebel 35, heuriger Gärtnerzwiebel per Bund 2—4.

Kartoffeln: Zufuhren: 9246 q, um 1942 q weniger als in der Vorwoche. Inlandsware blieb im Preis unverändert, ital. Kartoffeln verbilligten sich um 3—4 Pf.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Hief. gelbe 7, Rosen und Rippfer 7—9, Zuluiperle 8—9, ital. Heurige 26—33.

Obst: Zufuhren: 925 q, um 439 q mehr als in der Vorwoche. Das Plus ist auf erhöhte Anlieferungen aus Italien und aus Argentinien zurückzuführen. Brunner- und Wirtschaftsäpfel erhöhten sich im Preis, während Lambrechtsreinetten und Raschanser etwas nachließen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 120—140, hief. Apfel: Brunner 77, Lambrechtsreinetten 33—46, steir. Raschanser 46—60, Wirtschaftsäpfel 30—46, argent. 115, ausländ. Nüsse 53—93, Nispeln 67—87.

Agurmen: Zufuhren: 1141 q, um 230 q mehr als in der Vorwoche. Drangen erhöhten sich leicht im Preis, während Zitronen etwas nachließen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe Drangen 107—117, Zitronen per Stück 7—10, Grape fruits 27—40.

Pilze: Zufuhren: 10 q, um 3 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise zogen etwas an.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 220—270, offene (ältere) Ware 140—190.

Butter: Zufuhren: 178 q, um 1 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter pak. 293—333, offen 293—313, Tischbutter 230—307, Kochbutter 200—240.

Gier: Zufuhren: 2.276.000 Stück, d. i. um 86.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel Frischeier per Stück 7—10.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten bei etwas besserer Beschickung als in der Vorwoche und anfangs lebhafter, später abflauender Nachfrage Ia Ochsen schwach, mittlere und mindere Ochsen fest vorwöchentlich. Gute Kühe waren im Preis unverändert, ebenso Stiere. Weindvieh wurde stark gefragt und erzielte sehr feste Vorwochenpreise. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 55—99, jugoslaw. IIa 75—84, IIIa 73, ungar. Ia 90—97, IIa 76—88, Stiere 57—76, Kühe 54—68, Weindvieh 35—53.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten bei sehr lebhaftem Geschäftsgang Fleisch- und Fettschweine fest vorwöchentlich. Auf dem Nachmarkt wurde bei ruhigem Geschäftsverkehr zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 98—104, Fettschweine lebend 99—109.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden zu Vorwochenpreisen abgesetzt. Weidner Kälber notierten gut vorwöchentlich; sie wurden im Durchschnitt um 1,8 Pf per kg teurer. Auch Weidner Fleischschweine behaupteten fest den Vorwochenpreis; der Durchschnittspreis war um 1,2 Pf per kg höher. Weidner Fettschweine notierten nur schwach vorwöchentlich. Weidner Lämmer und Riken konnten ebenfalls die Vorwochenpreise nur schwach behaupten; ihr Durchschnittspreis ist um 1,6 Pf niedriger als in der Vorwoche. Die lebenden Schafe blieben unverkauft und wurden der Schlachtung zugeführt. Das Angebot an Weidner Schafen und Weidner Ziegen war belanglos. Rindfleisch wurde um 3—6 Pf per kg billiger abgegeben.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 60—107, ausgeweidet 80—133, Fleischschweine ausgeweidet 113—133, Fettschweine ausgeweidet 114—127, Lämmer ausgeweidet 67—110, Schafe ausgeweidet im Fell Ia 87, ohne Fell IIIa 67, Riken ausgeweidet 67—120, Ziegen ausgeweidet IIIa 33.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betrugen 8,74 t und waren somit um 15,2 t geringer als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren (ohne Wien) betrugen 103,1 t und 11.228 Stück, um 23,9 t und 1013 Stück weniger als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Marktverkehr hielt sich bei wenig veränderter Preislage in ziemlich engen Grenzen. Ein lebhafterer Verkehr herrschte nur am Donnerstag-Hauptmarkt. In minderen Rindfleischsorten besteht weiterhin Knappheit, weshalb sich die Preise sehr fest behaupteten, während hoch Ia Rindfleisch infolge sehr schwacher Nachfrage eher nachgiebig ist. Fleischschweine tendieren gleichmäßig

fest, Kälber hingegen bei reichlichem Überangebot in den minderen Beschaffenheiten noch mehr nach abwärts. Speck ist nach wie vor wenig gefragt, Preise nur in la Ware fest.

Billiger wurden: Rindfleisch extrem in der oberen Grenze um 3 Pf (153—170), Kalbfleisch, vordere Stücken, in der oberen Grenze um 13 Pf (113—127), hintere Stücken um 3 Pf (150—177), Kälber inländ. in der unteren Grenze um 7 Pf (80—140), poln. um 4—10 Pf (80—120), ungar. in der oberen Grenze um 7 Pf (110—133), Schafe in der unteren Grenze um 6 Pf (60—107), Lämmer in der oberen Grenze um 7 Pf (60—107), Stiegen um 6—13 Pf (47—107), Ziegen in der oberen Grenze um 6 Pf (33—47), Wurstspeck in der unteren Grenze um 4 Pf (93—107).

Teurer wurden: Fettschweine in der oberen Grenze um 3 Pf (120—133), Schweineschmalz Ia in der oberen Grenze um 3 Pf (150—153), Darm-, Bandfett in der oberen Grenze um 3 Pf (123—133).

Kleinhandel: Ruhiger, nur Samstag etwas lebhafterer Verkehr. Die Preislage blieb völlig unverändert.

Wildbret- und Geflügelmarkt: Ruhiger Verkehr. Zum Verkauf gelangt nunmehr fast ausschließlich heurige Ware.

Preise: Bachhühner per Stück 130—200, per kg 360—380, Brathühner per Stück 130—200, per kg 360—380, Suppenhühner per kg 130—190, Pouarden steir. per kg 350—400, Frettenten per kg 190—200, Fettgänse per kg 190—200.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Angler 245 kg 120, Bauchlappen 610 kg 28, Goldbarsch 50 kg 60, Goldbarschfilet 220 kg 100, Kabeljau 6055 kg 48, Filets 9100 kg 78, Seelachs 6000 kg 45, Filets 1800 kg 72, Seezunge 22 kg 300, Forellen lebend o.ö. 101 kg 500, Sechse tot ungar. 10 kg 133, Karpfen lebend jugoslaw. 6445 kg 123, tot jugoslaw. 159 kg 60, Nerfing lebend o.ö. 60 kg 120, Reinanten tot Voralberg 60 kg 200, Schleien lebend jugoslaw. 493 kg 130, tot ungar. 37 kg 80, Weißfische lebend o.ö. 200 kg 80, tot o.ö. 26 kg 53, Welse lebend jugoslaw. 485 kg 280, Zander tot 179 kg 240; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Reichspennig.

Rundschau

Abschied von altreichsdeutschen Truppen

Montag, den 23. Mai, fand im Arsenal der Abschied vom Inf.-Reg. Nr. 40 und der Art.-Abt. II des Reg. Nr. 27 statt. Es sind dies jene Truppenteile, die als erste aus dem Altreich im befreiten Wien einmarschierten.

Vizebürgermeister Ing. Blaschke erklärte dabei in einer kurzen Ansprache, daß er mit den vielen, die für die Idee leiden durften, bewegt jener Stunde gedenke, in der das Volk von Wien den Repräsentanten der nationalsozialistischen Armee des Dritten Reiches begeistert zujubelte. Nur dem entschlossenen Willen des Führers und der machtvollen Demonstration der Wehrmacht sei die kampflose Abrollung der großen weltgeschichtlichen Ereignisse zu danken. Durch das Geschehen dieser Tage sei auch die Geschichte dieser beiden Truppenteile um ein kostbares Ruhmesblatt bereichert worden. — Der Vizebürgermeister dankte bei dieser Gelegenheit auch für die Ausspeiseaktionen, um die sich die Kameraden der Wehrmacht aus dem Reiche so verdient gemacht haben, und überreichte zur Erinnerung an den Wiener Aufenthalt und als Dankeszeichen der Stadt den Kommandeuren Oberst Lehmann und Major Seckirchner Originalgemälde von Wien.

Werkskonzerte in städtischen Betrieben

Donnerstag, den 19. Mai, veranstaltete das Musikkorps des Panzerregimentes 3 von der 2. Panzerdivision im Werkshof der Städt. Elektrizitätswerke,



S. Blaha

9., Mariannengasse 4, bei Dienstschluß um 16 Uhr ein Standkonzert. Die Kameraden vom Panzerregiment wurden von den Arbeitskameraden des Werkes herzlichst willkommen geheißen und die schneidigen Märsche fanden den begeistertsten Beifall der Belegschaft.

Am selben Tag hielt das Musikkorps des Artillerieregimentes Nr. 74 von der 2. Panzerdivision für die Belegschaft des Gaswerkes Simmering ein Standkonzert ab. Das unter Leitung des Korpsführer-Musikwachtmeisters Konrad Schulze stehende Musikkorps in der Stärke von 32 Mann gab Lieder und Märsche in vollendeter Weise zum besten und erntete hierfür von der Belegschaft des Werkes großen Beifall.

Firmungswagen dürfen die Hauptallee befahren

Nach einem Bescheid des Besonderen Stadtamtes II ist die Prater Hauptallee am 31. Mai, 1., 2., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. und 12. Juni von 12 bis 19 Uhr in der Strecke vom Praterstern bis zum Lusthaus für die durch die übliche Ausschmückung als Firmungswagen kenntlichen Benzinkraftfahrzeuge mit Ausnahme von Kraftfahrrädern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.



lpa

Der vom Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher für die Internationale Hundausstellung in Wien gestiftete „Ehrenpreis der Stadt Wien“ — ausgeführt von der Porzellanmanufaktur Augarten.



Steffl Bräu

*das köstliche Qualitätsbier
aus dem Brauhaus der Stadt Wien*

EISEN KOHLE STAHL

Österreichisch-Alpine Montangesellschaft
Wien, I., Friedrichstraße 4, Telefon B-29-5-20

WERKE:

Donawitz, Eisenerz,
Fohnsdorf, Hütten-
berg, Kindberg, Köf-
lach, Neuberg, See-
graben, Wald, Zelt-
weg

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien